

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Reihenherausgeber</b> . . . . .	VII
<b>Klassenführung heißt, mit Schülern sprechen</b> . . . . .	1
<b>Die 16 Regeln der Gesprächsführung</b> . . . . .	8
1. Nehmen Sie das Schülergespräch so ernst wie Ihre Unterrichtsplanung bzw. -vorbereitung . . . . .	8
2. Bereiten Sie sich sorgfältig auf das Gespräch vor . . . . .	9
3. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für das Gespräch und zeigen Sie, dass es ihnen wichtig ist . . . . .	13
4. Wählen Sie einen geeigneten Ort bzw. Raum . . . . .	14
5. Versetzen Sie sich in die Lage des Schülers und zeigen Sie an ihm und seinen Ansichten Interesse . . . . .	15
6. Beachten Sie die Signale der Kommunikation . . . . .	17
7. Finden Sie die richtigen Verhältnisse von Wertschätzung und Lenkung . . . . .	22
8. Wenden Sie die Regeln der nondirektiven oder klienten zentrierten Gesprächsführung an . . . . .	26
9. Führen Sie das Gespräch durch Zuhören . . . . .	29
10. Finden Sie heraus, was der Schüler will . . . . .	34
11. Machen Sie Ihre Ansichten transparent . . . . .	39
12. Bringen Sie den Schüler in positiven Zugzwang . . . . .	42
13. Halten Sie einen Gesprächsrhythmus ein . . . . .	44
14. Nutzen Sie so genannte Gesprächsförderer, die das Lehrer-Schüler-Gespräch auf eine tiefgreifende Basis stellen . . . . .	45
15. Vermeiden Sie die 20 Straßensperren . . . . .	48
16. So genannte Gesprächsstörer können das Lehrer-Schüler-Gespräch gefährden . . . . .	52
<b>61 Übungen für die praktische Arbeit</b> . . . . .	56
<b>Literatur</b> . . . . .	143